



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Aschersleben (Enkeltrick / Schockanruf)

Am Donnerstagnachmittag wurde ein 77-jähriger Ascherslebener Opfer von Betrügern. Den bisher hier vorliegenden Erkenntnissen zufolge wurde er von seinem „Enkel“ angerufen, da dieser einen Unfall in Magdeburg hatte. Wegen der fehlenden Versicherung für sein Fahrzeug, muss er den entstandenen Schaden nun vor Ort direkt an einen Rechtsanwalt bezahlen. Der Schaden beläuft sich auf 22.000.- € und er benötigt nun dringend Geld. Etwas skeptisch äußerte der 77-jährige, dass er so viel Bargeld nicht zu Hause hat. Eine Zählung des vorhandenen Bargeldes belief sich auf 12.000.-€. Diese bot er dem erneuten Anrufer auch an. Eine Übergabe wurde sofort organisiert, wobei immer wieder auf die Dringlichkeit einer schnellen Übergabe hingewiesen wurde. Daraufhin wollte der 77-jährige seinen Schwiegersohn anrufen um sich abzusichern. Leider war dieser nicht telefonisch zu erreichen, was dazu führte, dass sich der Mann mit dem Bargeld an den vereinbarten Übergabeort begab. Hier wurde er auch prompt von einem Kurier, welcher das Geld schnell nach Magdeburg bringen sollte angesprochen und übergab die 12.000.-€. Wieder zu Hause angekommen wartet dort sein Schwiegersohn. Gemeinsam wurde Kontakt zum Enkel aufgenommen, der hatte keinen Unfall und den Opa natürlich auch nicht angerufen.

Die Polizei und die Verbraucherschutzzentralen empfehlen solchen finanziellen Forderungen nicht zu entsprechen. Die Betrüger lassen sich fast täglich neue Varianten einfallen, um an ihr Ersparnis zu gelangen. Im vorliegenden Fall könnte es sich um eine Kombination aus dem Schockanruf und eine etwas abgeänderte Variante des schon bekannten Enkeltricks handeln.

Daher nochmal der Hinweis, informieren sie mindestens einen Vertrauten ihrer Wahl über solche Telefonate und besprechen ein weiteres Vorgehen. Weiterführende Information zu aktuellen Betrugsmaschen erhalten sie bei den Verbraucherschutzzentralen oder ihrer Polizei.

Im Zweifelsfall heißt es also lieber Jemanden fragen, bevor man Opfer eines solchen Betruges wird. Ist man bereits Opfer geworden, scheuen sie sich nicht eine Strafanzeige aufzugeben, nur so können die Behörden auch eine Strafverfolgung realisieren und weitere Ermittlungen einleiten.

Die traurige Wahrheit ist allerdings auch, dass vermehrt Opfer wiederholt oder durch gleichgelagerte Sachverhalte um ihrer Ersparnisse gebracht werden. Es handelt sich um einen gut organisierten Kriminalitätszweig welcher überwiegend über Callcenter aus dem Ausland geführt und organisiert wird.

Baalberge **(Brandermittlungen)**

Am Donnerstagabend wurde der Brand eines Strohdiebens an einem Feldweg in der Nähe des alten Bahnhofes gemeldet. Die Feuerwehr hatte die Löscharbeiten bereits begonnen, konnte den Dieben allerdings nur kontrolliert abbrennen lassen. Derzeit wird von einer vorsätzlichen Inbrandsetzung ausgegangen. Die Feuerwehren der Gemeinden Bernburg, Baalberge und Peißen waren mit 29 Kameraden im Einsatz.

Güsten **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am frühen Freitagmorgen kontrollierte die Polizei einen 42-jährigen, der mit einem Moped in der Neundorfer Straße unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anzeichen für den Konsum von Betäubungsmitteln festgestellt. Der freiwillige Schnelltest bestätigte den Anfangsverdacht. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde der Mann auf der Dienststelle entlassen.

Cölbick **(Einbruchsdiebstahl / Dieseldiebstahl)**

In der Nacht zu Freitag verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam, durch aufbrechen eines Zaunes, Zugang zu einem Betriebsgelände in Cölbick. Anschließend wurden scheinbar zielgerichtet zwei Fahrzeuge aufgesucht und aus diesen etwa 900 Liter Diesel entwendet. Das Gelände wurde durch die Täter mit einem Fahrzeug befahren. Die Spurensuche und entsprechende Sicherung am Tatort erfolgte.

Aschersleben **(Fahrzeugdiebstahl / Versuch)**

Unbekannte Täter versuchten in der Nacht zu Freitag einen Mercedes zu entwendet, welcher im Pfeilergraben abgestellt war. Sie hatten bereits die Tür mit einem unbekanntem Werkzeug geöffnet und versucht das Zündschloss zu manipulieren. Aufgrund der nachträglich verbauten Wegfahrsperre des Fahrzeuges gelang es den Tätern allerdings nicht das Fahrzeug kurzzuschließen und sie verschwanden unverrichteter Dinge. Dem ersten Anschein nach wurde nichts entwendet.

Staßfurt **(Unfall mit Personenschaden)**

Bei einem Verkehrsunfall in der Löderburger Straße, wurde am Freitagmorgen eine 11-jährige Radfahlerin verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen hatte sie mit dem Rad die Lichtsignalanlage bei Grün überquert und war dabei von dem aus der August-Bebel-Straße abbiegenden Fahrzeug erfasst worden. Ersten Einlassungen am Unfallort zufolge hatte der 60-jährige Fahrer das Kind aufgrund der tiefstehenden Sonne übersehen. Die Mutter erschien kurze Zeit später am Unfallort. Aufgrund der Verletzungen wurde das Kind im Beisein der Mutter ins Uniklinikum Magdeburg verbracht.

(koma)



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de